

RS OGH 1994/10/5 13Os81/93

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.1994

Norm

MRK Art7 Abs1

StGB §1

Rechtssatz

Unter dem aus dem Gesetzlichkeitsprinzip abgeleiteten Analogieverbot ist, weil jede Auslegung denknotwendig einen Ähnlichkeitsschluß darstellt, nur das Verbot einer Analogie zum Zwecke der Rechtsneuschaffung (insbesondere in malam partem) zu verstehen (vgl Jescheck, Lehrbuch 4.Auflage, S 120).

Entscheidungstexte

- 13 Os 81/93
Entscheidungstext OGH 05.10.1994 13 Os 81/93
Verstärkter Senat; Veröff: RZ 1995/11 S 41

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0075142

Dokumentnummer

JJR_19941005_OGH0002_0130OS00081_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at